



Informationen der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe des Kantons Solothurn

*Geschäftsstelle: Andreas Gasche · Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband · Hans Huber-Strasse 38 · 4500 Solothurn
Telefon 032 624 4 624 · Mobile 079 629 02 44 · andreas.gasche@kgv-so.ch · www.wirtschaftspolitik-so.ch*

Stellungnahme zu den Geschäften der bevorstehenden Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe hat an seiner Vorstandssitzung vom 29. November 2021 die wirtschaftsrelevanten Geschäfte¹ für die bevorstehende VII. Kantonsratssession vom 7./8. & 15. Dezember 2021 beraten. Wir erlauben uns, Sie über die Empfehlungen des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe zu informieren.

- 08. **SGB 190/2021: Mehrjahresplanung ab 2022 „Hochbau“; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2022 (Investitionsrechnung)**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.

Begründung: Die Investitionen sind aus der Sicht des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe W + G sinnvoll und verhältnismässig.

- 09. **SGB 170/2021: Mehrjahresplanung ab 2022 „Strassenbau“; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2022 (Investitionsrechnung)**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.

Begründung: Die Investitionen sind aus der Sicht des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe W + G sinnvoll und verhältnismässig.

- 10. **SGB 169/2021: Mehrjahresplanung ab 2022 „Wasserbau“; Rechenschaftsbericht über die Projekte (Investitionsrechnung)**

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.

Begründung: Die Investitionen sind aus der Sicht des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe W + G sinnvoll und verhältnismässig.

¹ Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe behandelt in erster Linie Sachgeschäfte, Rechtsetzungsgeschäfte und Aufträge. Der Vorstand nimmt in der Regel keine Stellung zu Interpellationen.

34. RG 157/2021: Änderung des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe (Gebäudeversicherungsgesetz; GVG)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, der Teilrevision zuzustimmen.

Begründung: Grundsätzlich ist es aus der Sicht des Gewerbes und der Industrie unschön, wenn der Staat Aufgaben wahrnimmt, die in der Privatwirtschaft mit der gleichen oder einer besseren Effizienz wahrgenommen werden können. Es gibt auch im Kanton Solothurn Anbieter von Feuerwehrbedarfsartikeln.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um ein Nischenprodukt. Die zentrale Beschaffung über die Solothurnische Gebäudeversicherung oder über einen Dritten ist sinnvoll und wird nachdrücklich von den Gemeinden so gewünscht. Aus diesem Grund kann auch die grosse Mehrheit des Vorstandes der PG W + G der Teilrevision zustimmen.

Der Vorstand der PG W+ G macht die Führung der SGV und die Verwaltungskommission darauf aufmerksam, dass die Anbieter aus dem Kanton Solothurn zu durchaus konkurrenzfähigen Preisen am Markt auftreten. Im Weiteren erlauben die kürzlich vom Kantonsrat beschlossenen Änderungen des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, nebst dem Preis auch die Qualität, die Nachhaltigkeit und weitere Kriterien wie die Verlässlichkeit des Preises und die Preisniveaunklausel anzuwenden.

42. A 112/2021, Auftrag Anna Engeler (Grüne, Olten): Sicherstellung einer Alternative zur Nutzung der SwissID für den Zugriff auf elektronische Dienstleistungen im Kanton Solothurn

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, den Auftrag nicht erheblich zu erklären.

Begründung: Der Bund hat kürzlich einen neuen Anlauf genommen und eine öffentliche Konsultation in Sachen SwissID lanciert. Die Sicherstellung einer Alternative auf kantonaler Ebene ist eine zu grosse Aufgabe für den Kanton.

49. AD 222/2021, Dringlicher Auftrag Stephanie Ritschard (SVP, Riedholz): Bei Härtefallentschädigung alle Unternehmen gleichbehandeln

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Die Antwort des Regierungsrates lag zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung noch nicht vor. Aus diesem Grund ist eine fundierte Stellungnahme nicht möglich. Die PG W + G wird ihre Haltung zu einem späteren Zeitpunkt nachreichen.

Begründung: Der Vorstand der PG W + G ist in der Frage der Umsetzung dieses Vorstosses verschiedener Meinung. Er sieht jedoch grundsätzlich die Notwendigkeit, alle Unternehmen gleich zu behandeln. Der Vorstand hat jedoch beschlossen, eine Antwort erst zu formulieren, wenn die Antwort des Regierungsrates vorliegt.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und konstruktive Session und eine wunderschöne Adventszeit, ein geruhames Jahresende und danach einen guten Start ins 2022.

Wir danken Ihnen für Ihre Arbeit als Kantonsrätinnen und Kantonsräte. Sie haben auch im vergangenen Jahr einige wichtige Geschäfte behandelt und verabschiedet.

Andreas Gasche, Geschäftsführer